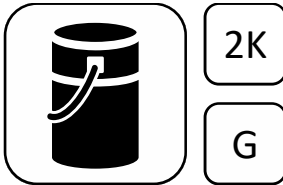


Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA



Kurzbeschreibung

Wecryl 130 ist eine schnellhärtende, niedrigviskose und lösemittelfreie Grundierung für Beton. Wecryl 130 ist in Anlehnung an die „Technischen Lieferbedingungen/ Technischen Prüfvorschriften für Reaktionsharze für Grundierungen, Versiegelungen und Kratzspachtelungen unter Asphaltbelägen auf Beton“ (TL/TP-BEL-EP) und den zusätzlichen Anforderungen H PMMA geprüft und darf zur Herstellung von Abdichtungssystemen aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn auf einer Versiegelung, Grundierung oder Kratzspachtelung aus PMMA für Ingenieurbauten eingesetzt werden. Wecryl 130 ist für die Anwendung auf jungem Beton (> 7 d) zulässig. Die Anwendung bzw. die Verwendbarkeit an Bauwerken und Bauteilen der Bundesverkehrswege wird in der BAST-Liste „Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach TL-BEL-EP“ nachgewiesen. Des Weiteren ist Wecryl 130 eine Systemkomponente des Wecryl Abdichtungssystems unter Asphalt (TL/TP-BEL-B 3 und ETAG 033).

Material

2-komponentiges und schnellhärtendes Reaktionsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- erhöhte Penetrationstiefe auch bei niedrigen Temperaturen
- geprüft gegen rückwärtige Durchfeuchtung
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- verbesserte Hitzebeständigkeit (Schweißbahn, Gussasphalt)
- poren- und lunkerfüllend
- lösemittelfrei
- Oberflächen minderer Betonqualitäten festigend
- bei Tieftemperaturen ab 3 °C einsetzbar

Zulassung/Einsatzbereiche

Das Einsatzgebiet besteht aus neu herzustellenden, zu erneuernden oder teilweise zu erneuernden Belägen auf Betonfahrbahntafeln von Brücken mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn.

Wecryl 130 ist zugelassen und geprüft nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA sowie der Verträglichkeitsprüfung gem. TL/TP-BEL-B, Teil 1 und kann somit auf Brückenbelägen auf Beton mit einer Dichtungsschicht aus einer Polymerbitumen-Schweißbahn eingesetzt werden.

Geprüfte Polymerbitumen-Schweißbahnen:

- BÖRNER, OK 50 N - Polymerbitumen-Schweißbahn
- VEDAG, VEDAPONT BE – Polymerbitumen-Schweißbahn
- AXTER, B3A SA-P - Polymerbitumen-Schweißbahn
- SikaShield Ergobit Pro

Standard-Farbtone

Grünlich

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahmen wieder luftdicht verschließen.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 130	25,00 kg	Wecryl 130
<u>0,80 kg</u>	Wekat 900	<u>1,50 kg</u>	Wekat 900
25,80 kg		26,50 kg	

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund	Material
Wecryl 130	+3 bis +35	+3 bis +30*	+3 bis +30

Die Oberflächentemperatur muss mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 130 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 10 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)									
	-5	+3	+5	+10	+15	+20	+25	+30	+35	+40
Wecryl 130	-	6%	4%	3%	3%	2%	2%	1%	1%	-

Technische Daten

Dichte:	1,00 g/cm ³
Verbrauch:	siehe „Systemaufbau bezogen auf die Betonoberfläche bzw. Rautiefen“

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Gummischieber (ausreichende Auftragsmenge beachten!) und anschließend mit dem Fellroller verschlichten
- Pinsel (z. B. Eckenpinsel)

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers mind. 1 Min. gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material am Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen. Das gilt insbesondere bei Herstellung einer Kratzspachtelung.

Auftrag

Die empfohlene Auftragsmenge der Grundierung wird mit dem Gummischieber und anschließend mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Aufgrund der niedrigen Viskosität penetriert das Wecryl 130 tief in den Untergrund ein, daher muss vor der Einstreuung zwei bis drei Minuten gewartet werden, um zu prüfen, ob das Wecryl 130 weiterhin filmbildend auf der Betonoberfläche liegt. Falls das Material zu sehr in den Untergrund penetriert, muss weiteres Material Wecryl 130 nachgelegt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass der Quarzsand im Wecryl 130 eingebettet bleibt.

Weiterführende Verarbeitungshinweise können der Verlegerichtlinie Wecryl H PMMA Versiegelungssystem bzw. der Verlegerichtlinie Wecryl Abdichtungssystem unter Asphalt entnommen werden.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.



Produktinformation

Wecryl 130 – Grün

Grundierung oder Versiegelung nach TL/TP-BEL-EP und H PMMA

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.11.2025